

PRESSEINFORMATION – HINTERGRUND

23. FEBRUAR 2017 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DR. UTA COBURGER NEUE KONSERVATORIN

Neu im Schloss: Dr. Uta Coburger als Konservatorin für Schloss Heidelberg

Schloss Heidelberg hat eine neue Konservatorin: Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, stellte jetzt Dr. Uta Coburger der Öffentlichkeit vor. Die Kunsthistorikerin ist zuständig für die Schlösser Heidelberg und Mannheim. Vielfältige Aufgaben warten auf die renommierte Barockspezialistin mit starkem Interesse an der Vermittlung von Kultur und Geschichte.

SCHLOSS HEIDELBERG ALS ZENTRALE AUFGABE

„Ein Monument wie Heidelberg mit über einer Million Besuchern bietet herausfordernde konservatorische Aufgaben.“ So führt Geschäftsführer Michael Hörrmann die neue Konservatorin Dr. Uta Coburger ein. Besonders in Schloss Heidelberg gelte es, das Angebot für die vielen Besucherinnen und Besucher weiterzuentwickeln – für die Gäste aus der ganzen Welt, ebenso wie für die Menschen aus der Region, für die das Schloss mit seinem reichen Programm ein attraktives Ziel ist und auch künftig bleiben soll. Hier den Weg in die Zukunft zu definieren, sei eine zentrale Aufgabe der neuen Konservatorin.

KULTURTOURISTISCHER GROSSBETRIEB SCHLOSS HEIDELBERG

„Das differenzierte Gefüge des Großbetriebs Schloss Heidelberg erfordert enge Abstimmung“, erläutert Michael Hörrmann. Im Schloss wirkt die Schlossverwaltung, die den laufenden Betrieb koordiniert, zusammen mit dem Service-Center Schloss Heidelberg, verantwortlich für die Führungen, und weiteren Partnern wie dem Deutschen Apotheken-Museum. „Wir wollen künftig mehr mit der Stadt, insbesondere mit dem kurpfälzischen Museum, in einen produktiven Austausch kommen.“ Auch weitere Gesprächspartner wären denkbar – etwa die Universität Heidelberg.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION – HINTERGRUND

23. FEBRUAR 2017 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DR. UTA COBURGER NEUE KONSERVATORIN

THEMENJAHRE MIT VIELFÄLTIGEN ASPEKTEN

Für die neue Konservatorin bieten die großen Themenjahre der Staatlichen Schlösser und Gärten viele Anknüpfungen: 2017 lautet das Thema des Jahres „ÜBER KREUZ. Reformation und Gegenreformationen in den Schlössern und Klöstern“. 2018 soll es um Essen und Trinken, Genuss und Hunger in früheren Epochen gehen. Dr. Uta Coburger, bis Dezember 2016 an den Reiss-Engelhorn-Museen tätig, arbeitete dort zuletzt als wissenschaftliche Ausstellungsleiterin und Kuratorin der Ausstellung „Barock. Nur schöner Schein?“. Und legte bei der Entwicklung der viel beachteten Schau besonders Wert auf die kulturgeschichtliche Dimension: „Mich faszinieren die Geschichten hinter den Kunstwerken und Monumenten und die möchte ich erzählen. Schon im Studium hat sich meine Vorliebe für kulturhistorische Ansätze herauskristallisiert“, erklärt die Kunsthistorikerin.

WEITERENTWICKLUNG DES ANGEBOTES

Die Konservatorin wird das Team von Schloss Heidelberg zudem unterstützen, das Weihnachtsangebot im Schloss neu zu entwickeln: Wie es nach dem Ende der Schlossweihnacht weitergeht – dafür ist noch keine abschließende Lösung gefunden. „Wir müssen hier einen Weg finden, der Natur- und Artenschutz, Denkmalverträglichkeit und dem berechtigten Wunsch der Schlossbesucher nach einem Weihnachtsprogramm auf dem Schloss Rechnung trägt“, erläutert Michael Hörmann. Mittelfristig wird die neue Konservatorin daran arbeiten, den Führungen im Schloss einen eindrucksvollen Auftakt zu verleihen: Der Beginn im Ruprechtsbau soll bereits eine passende Einstimmung in das Schlosserlebnis bieten. Künftig wird zudem der Gläserne Saalbau in den Rundgang eingebunden – auch da ist der Sachverstand der Kunsthistorikerin gefragt.

SCHLOSSERLEBNIS ALS REISE FÜR DIE FANTASIE

„Als Konservatorin der Schlösser von Mannheim und Heidelberg vereint sich für mich ideal mein Forschungsschwerpunkt zur Ausstattungskunst der Barockzeit mit meinem Vermittlungsinteresse von kulturgeschichtliche Themen.“ Uta Coburger sieht den

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION – HINTERGRUND

23. FEBRUAR 2017 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DR. UTA COBURGER NEUE KONSERVATORIN

besonderen Reiz der historischen Monumente: „Der Besuch im Schloss regt bei den Besucherinnen und Besuchern die Fantasie einer vergangenen Epoche an. Sie gehen in Gedanken auf Zeitreise, tauchen ein in eine ferne Zeit und eine andere Welt. Ich sehe es als meine Aufgabe, diese Reise lebendig, hochspannend und erkenntnisreich zu gestalten.“

SERVICE: DR. UTA COBURGER. STICHWORTE ZU STUDIUM UND BERUF

2009–2016: Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin bei der rem gGmbH / Curt-Engelhorn-Stiftung für die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, zuletzt: Wissenschaftliche Ausstellungsleitung und Kuratorin „Barock. Nur schöner Schein?“ (2016), Co-Kuratorin „Meisterhaft. Die rem-Gemälde Galerie“ (2011); kommissarische Sammlungsleitung Angewandte Kunst (2009-2016).

Zuvor war Uta Coburger von 2007 bis 2009 Volontärin an den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim und arbeitete bei drei Sonderausstellungen mit.

Wintersemester 2013/2014: Lehrauftrag am Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

2007: Promotion: Thema: Ornamentale Ausstattungskunst Egid Quirin Asams (1692-1750)

2004–2006: Mitarbeit als Kunsthistorikerin und Assistenz der Geschäftsführung am Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath, Frankfurt, Kunsthandlung und Galerie für Klass. Moderne, Expressionismus und zeitgenössische Kunst.

2001 – 2003: Stipendiatin der Hessischen Graduiertenstiftung zur Förderung von hochbegabten Nachwuchswissenschaftlern (Dissertationsstipendium)

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION – HINTERGRUND

23. FEBRUAR 2017 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DR. UTA COBURGER NEUE KONSERVATORIN

1992–2000: Studium der Kunstgeschichte, Klass. Archäologie, Kunstpädagogik und Psychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Abschluss mit einer Magisterarbeit zum Himmelfahrtsaltar Egid Quirin Asams in Rohr.

Dr. Uta Coburger publiziert zu barockzeitlichen Themen und ist regelmäßig als Referentin zu internationalen Fachtagungen eingeladen.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).